

68. FIL-Kongress
Großgmain, 20 November 2020

Liebe Freunde, liebe Kongressdelegierte,

Zunächst einmal möchte ich in dieser sich ständig verändernden Welt von COVID-19 die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass Sie und Ihre Familien sicher und bei guter Gesundheit sind. Bei Abschluss der letzten Saison hätten wir es uns nicht vorstellen können, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten nach neuen Lösungen suchen müssen, um den Sport sicher und die Athleten gesund zu erhalten und unter anderem die Vorbereitung auf die nächste Saison zu gewährleisten.

Die neue Situation zwingt uns, unsere Prioritäten neu zu gewichten während wir unserem Hauptziel zustreben - ein starker Sport und ein starker Verband in der olympischen Bewegung!

- Die FIL und die Olympische Bewegung

Im vergangenen Jahr haben wir an einer Reihe von Hauptthemen gearbeitet, die eng mit der Entwicklung unseres Sports und seiner Stellung in der olympischen Familie verknüpft sind.

Die Olympischen Spiele sind ein verbindendes Glied in der Kette von 206 Nationalen Olympischen Komitees, nationalen und internationalen Sportverbänden, in der es nur eine einzige Politik gibt - die Sportpolitik.

In diesem Zusammenhang hat die FIL im vergangenen Jahr aktiv an den Vorbereitungen für die nächsten Olympischen Spiele in Peking 2022 gearbeitet. Wir haben aktiv an den Sitzungen der Koordinierungskommission teilgenommen und dabei Themen angesprochen, die in direktem Zusammenhang mit unserem Verband und den Rennrodelwettbewerben in Peking stehen. Die erfolgreiche und beratende Zusammenarbeit mit BOCOG, der AIOWF und dem IOC hat bereits heute erste Ergebnisse gezeigt: Die ersten Pre-Homologierungs-Tests auf der neuen Bahn haben gemeinsam mit der IBSF stattgefunden. Aktuell arbeiten wir an den nächsten Schritten auf dem Weg zu den Olympischen Spielen: Test-Event und Trainingswoche, wo gemäß FIL-Reglement alle potenziellen Teilnehmer die Möglichkeit haben werden, die neue Olympiabahn zu testen.

Schon heute ist klar, dass das Yanqing Sliding Center ein wichtiger Veranstaltungsort für Rennrodeln und den Kufensport im Allgemeinen weltweit und besonders in Asien sein wird. Wir schätzen die Verdienste Chinas in diesem Zusammenhang sehr! Zwei wichtige Werte - Nachhaltigkeit und Olympische Nachnutzung - sehen wir deutlich.

Während der gemeinsamen Zeit mit dem IOC und dem internationalen Verband GAISF (IF-Forum) wurden sehr wichtige Themen wie Athletenförderung und Jugendbeteiligung im Sport diskutiert. Weitere Überlegungen dazu werden Sie in der Präsentation unserer neuen FIL-Strategie "Slide 2026" nachlesen können. Die Welt verändert sich schnell. Generationen, Technologien und Gewohnheiten ändern sich, vor allem in der virtuellen Welt! Unsere Aufgabe ist es nicht nur, die Menschen an den Sport heranzuführen, sondern in diesem Fall vielmehr, den Sport zu den Menschen zu bringen.

- FIL und Good Governance

In den letzten Jahren gehörte "Good Governance" zu den wichtigsten Themen einer Sportorganisation. Dieser Bereich ist wesentlich für den Betrieb einer modernen und zeitgemäßen Sportorganisation. In Zusammenarbeit mit dem IOC und unseren Kollegen der AIOWF (Verband der Internationalen Olympischen Wintesportverbände) hat die FIL 2020 an der Fertigstellung des dritten AIOWF IF-Governance-Fragebogens gearbeitet. Dazu haben unsere Kolleginnen und Kollegen im FIL-Büro unter der Leitung von Christoph Schweiger einen großen Beitrag geleistet. Besondere Anerkennung gebührt Dr. Christian Krähe sowie dem FIL-Präsidium Sepp Fendt und Harald Steyrer!

Insgesamt enthält dieses Dokument sechs Kapitel: Hintergrund, Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung und Kontrollmechanismen, mit 62 Unterthemen, zu denen präzise Antworten und eine Beschreibung der Situation in unserem Verband erarbeitet wurden.

Zum ersten Mal hat die FIL dieses Dokument 2016/2017 ausgefüllt und eine Bewertung von 64 Punkten erhalten. Beim zweiten Mal im Jahr 2017/2018 wurden 89 Punkte erreicht. 2019/2020 haben wir 124 Punkte erzielt, womit unser Verband in die Kategorie B eingestuft wurde. Natürlich ist es unser Ziel, diesen Fortschritt in Übereinstimmung mit den IOC-Richtlinien fortzusetzen und den Betrieb unseres Verbandes entsprechend den modernen Anforderungen zu verbessern. Wir sind eine

Dienstleistungsorganisation für unsere Mitglieder in allen Bereichen - sportlich, organisatorisch, persönlich und finanziell!

Während wir die Prinzipien und das Leitbild der Good Governance entwickeln und einhalten, schaffen wir unser öffentliches Image in den Augen der Gesellschaft. Ich schätze das Sport-Governance-Beratungsunternehmen "I Trust Sport" sehr, insbesondere den Beitrag von Jack Rowland zu diesem Thema.

Ein wichtiger und sehr umfassender Teil der täglichen Arbeit bezieht sich auf die Aufrechterhaltung einer engen Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Winter-IFs. Gegenseitige Zusammenarbeit, regelmäßige Videokonferenzen und tägliche Kommunikation sind in der täglichen Arbeit unseres Verbandes sehr wertvoll, und ich hoffe, dass unsere Erfahrung und unser Beitrag für die Kollegen ebenso wichtig ist.

Die FIL ist einer der ersten Winter-IFs, die einen Vertrag mit der ITA unterzeichnet haben. Im vergangenen Jahr haben wir an der WADA-Weltkonferenz in Kattowitz teilgenommen, die uns wertvolle Informationen für unsere zukünftigen Aktivitäten verschafft hat.

Die vergangene Saison war reich an Weltcup-Sportveranstaltungen mit einem herausragenden Finale am Königssee. Spannende und hochkarätige Weltmeisterschaften in Sochi, Olympische Jugend-Winterspiele in St. Moritz, mit der Teilnahme von Athleten aus 22 Nationen aus vier Kontinenten. Eine IOC-Delegation unter der Leitung von Präsident Thomas Bach konnte ein erfolgreiches Debüt im Damendoppel bei den Olympischen Jugendspielen beobachten. Dies hat bewiesen, dass Dinge, die vor einigen Jahren noch unwirklich schienen, durch ein klares Ziel und zielgerichtetes Arbeiten verwirklicht werden können und positive Emotionen auslösen können.

Natürlich ist dieser Aspekt sehr wichtig, um die Gleichstellung der Geschlechter und allgemein die Gleichberechtigung im Sport zu erreichen. Dieses Thema ist derzeit bei der Ausarbeitung des Programms der YOG 2024 in PyeongChang relevant. Ebenso für die beginnende aktive Zusammenarbeit mit den Ausrichtern der Olympischen Spiele 2026 in Mailand Cortina.

In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit dem Organisationskomitee und dem IOC zusammen, wobei zwei global wichtige Themen, nämlich Nachhaltigkeit und Vermächtnis, direkt aufgegriffen werden. Die FIL arbeitet auch aktiv an der Positionierung des Naturbahnsports und seiner Aufnahme in das olympische Programm.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Athleten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten und ihrer Sicherheit, noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Erhebliche Arbeit wird derzeit in unserem FIL-Team geleistet, mit Hilfe von Mitteln der FIL und des IOC-Programms "Olympische Solidarität". Weitere Einzelheiten zu diesen Themen werden später bei der Vorstellung unserer Strategie erläutert werden.

Die größte Herausforderung in dieser Saison ist COVID-19 und die Absicherung des Sports unter besonderen Bedingungen. Priorität Nummer eins: Sicherheit und Gesundheit von Athleten und Trainern. Das "FIL Schutz- und Hygienekonzept" wurde innerhalb der FIL entwickelt. Die Arbeitsgruppe hat bei der Feinabstimmung der Aktivitäten zur Gewährleistung sicherer Trainingsläufe und Wettkämpfe eine enorme Arbeit geleistet, was jetzt wichtig ist, damit wir den Athleten nicht ihren Glauben und ihre Motivation für die Zukunft nehmen!

Ich erhoffe und wünsche uns allen Sicherheit und gute Gesundheit und die Erfüllung der sportlichen Ziele dieser und künftiger Saisons.

Seit dem letzten Kongress in Ljubljana haben wir alle gemeinsam der Entwicklung des FIL-Strategieplans "Slide 2026" viel Aufmerksamkeit und Arbeit gewidmet. Ich bin vielen von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihre selbstlose Arbeit und Ihre Zeit bei der Erstellung dieses Dokuments außerordentlich dankbar. Besonderer Dank gilt heute dem FIL-Präsidenten Josef Fendt, mit dem ich zwei Jahre lang als Generalsekretär dienen durfte, und mit dem ich seit 1994 gemeinsam arbeiten und lernen durfte.

Abschließend möchte ich Ihnen allen danken. Das Wichtigste, das ich betonen möchte, ist Teamarbeit. Wie IOC-Präsident Thomas Bach oft in Erinnerung ruft - niemand ist perfekt! Wir sind alle in der Bewegung und ehren die olympischen Werte.

Mit den besten Grüßen

Einars Fogelis

Generalsekretär